



Hamburg

Bezirksamt
Hamburg-Mitte

ONKEL RUDI

Ein Spielplatz für alle!

17. Mai 2018

Pressemitteilung:

Erster Spatenstich für den ersten öffentlichen inklusiven Spielplatz Hamburgs

Der öffentliche Spielplatz in der Markusstraße, den man in der Hamburger Neustadt liebevoll „Onkel Rudi“ nennt, wird umgestaltet. Auf Initiative des Fördervereins der Kinder der Kita Markusstraße und in Kooperation mit dem Bezirksamt Hamburg-Mitte entsteht hier der erste öffentliche inklusive Spielplatz in Hamburg: „Ein Spielplatz für ALLE!“.

Dass dies ein wichtiger Meilenstein für Hamburg ist, finden auch die Unterstützer*innen des Projekts aus der Politik, die am 25. Mai 2018 um 10:00 Uhr zusammen mit Falko Droßmann, dem Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, den ersten Spatenstich zum Beginn der Bauarbeiten ausführen. Als besonderer Gast ist der Extremsportler und Rollstuhlskateprofi David Lebuser eingeladen, der sagt: „Nicht also das Laufen ist als normal anzusehen, sondern die Freiheit sich bewegen zu können und mit dieser Freiheit dann am Leben teilhaben zu können.“

Spielplätze sind für Kinder und deren Eltern wichtige Sozialräume. Daher müssen sie hindernisfrei sein und Spielgeräte bieten, bei denen auch behinderte Kinder aktiv am Spiel teilnehmen können. Bereits in der UN-Menschenrechtskonvention ist dieses Ziel in Artikel 30 Absatz 5 verankert: „(...) um sicherzustellen, dass Kinder mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen Kindern an Spiel-, Erholungs-, Freizeit- und Sportaktivitäten teilnehmen können (...)“.

Hamburg setzt mit dem Bau des ersten öffentlichen inklusiven Spielplatzes ein deutliches Zeichen. Das Projekt „Ein Spielplatz für ALLE!“ in der Hamburger Neustadt ist besonders, weil Bürgerengagement, die Politik und die öffentliche Verwaltung durch kooperatives Zusammenwirken Inklusion mitdenken. Bereits in der Planungsphase dieses Spielplatzes wurden zwei Workshops durchgeführt, an dem behinderte und nicht behinderte Kinder und deren Eltern teilnahmen. So wurde der Bedarf an Spielelementen und Erfordernissen für das gemeinsame Spiel von behinderten und nicht behinderten Kindern entwickelt und in der Planung berücksichtigt. Denn Inklusion ist mehr als nur Barrierefreiheit. Auch Kinder mit eingeschränkter Wahrnehmung oder motorischen Defiziten sollen auf dem inklusiven Spielplatz in Zukunft gemeinsam mit den anderen Kindern spielen können.

Dass dieses Projekt realisiert werden kann, ist der Verdienst von vielen kleinen und großen Spenden und der finanziellen Beteiligung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte. Der Spielplatz soll zum Ende des Sommers fertig sein. Bis dahin ist er leider nicht bespielbar.

Bildmaterial kann beim Förderverein angefragt werden.

Bauherr

**Bezirksamt Hamburg – Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Management des öffentlichen Raumes**

Projektleitung: Monika van Sprang
Tel.: 040 – 428.54.3436
E-Mail: mr@hamburg-mitte.hamburg.de

Förderverein der Kinder der Kita Markusstraße e.V.

Ansprechpartner:
Onkel Rudi – Ein Spielplatz für alle
Sunniva Engelbrecht, Tel 0151 – 112 177 07
Leslie Strohmeier, Tel 0160 - 443 66 00
E-Mail: spielplatzfueralle@gmx.de
www.förderverein-kita-markusstrasse.de

Der »Förderverein der Kinder der Kita Markusstraße« wurde 2005 von Eltern gegründet, um die Kinder der Kita dort zu unterstützen, wo die städtische Finanzierung nicht mehr ausreicht. Dabei steht die Inklusion der behinderten und von Behinderung bedrohten Kinder und der Kinder mit Migrationshintergrund zunehmend im Mittelpunkt. Der Verein verfolgt ausschließlich unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.